



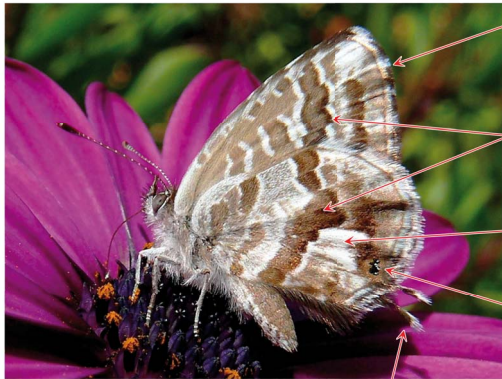
# Pelargonien-Bläuling

*Cacyreus marshalli* (Butler, 1898)

## BESCHREIBUNG

Flügelspannweite: 1,5 bis 2,7 cm. **Flügelunterseite:** ist grau oder dunkelbraun mit weißen Linien auf beiden Flügeln, einer davon in der Mitte dunkler, weiß gerandet und erstreckt sich über den ganzen Flügel. Unter diesem Streifen hat er auf dem Hinterflügel einen großen, weißen Fleck. Dicht am falschen Fühler kann er einen oder zwei kleine dunkle Flecke haben. Er hat außerdem schachbrettartige Fimbrien (behaarter Flügelrand). **Flügeloberseite:** Nur selten kann man ihn mit geöffneten Flügeln sehen. Beide Flügel sind braun mit schachbrettartigen Fimbrien und einem kleinen, dunklen Fleck dicht am falschen Fühler.

## ABBILDUNG ZUR IDENTIFIZIERUNG



Schachbrettartige Fransen (Fimbrien)

Dunkler, weiß gerandeter Streifen

Länglicher, weißer Punkt

Dunkler, schwarzer Punkt

Falsche Fühler



Schachbrettartige Fransen (Fimbrien)

Kleiner, dunkler Punkt

Falsche Fühler

## ÄHNLICHE ARTEN

**Großer Wanderbläuling:** größer und hellbrauner, mit zahlreichen weißen Linien und einem breiten weißen Streifen auf jedem Flügel; größere Augenflecken. Die Flügeloberseite kann man nur selten sehen und ist mehr oder weniger blau. **Kleiner Wanderbläuling:** Man sieht ihn nur selten mit geöffneten Flügeln. Seine Flügeloberseite ist ähnlich wie vom Großen Wanderbläuling und während das Männchen aber keine dunklen Flecken bei den falschen Fühlern hat, kommen diese beim Weibchen vor. Die Flügelunterseite ist grau mit dunklen und fein umrandeten Punkten. Eine graue unterbrochene Linie läuft parallel zu den äußeren Flügelrändern und die Augenflecken werden von zwei Ringen (hellblau und orangefarben) umgeben.



Canela estriada



Gris estriada

Großer Wanderbläuling

Kleiner Wanderbläuling

## BIOLOGIE UND LEBENSRAUM

Es gibt mehrere aufeinanderfolgende Generationen pro Jahr. Man kann ihn das ganze Jahr über auf dem Flachland und an Küsten beobachten, während des Winters kommt er seltener vor.

Hauptsächlich lebt er in Städten oder Dörfern, denn seine Raupen ernähren sich von einer Zierpflanze, die besonders zur Verschönerung von Häusern, Straßen, Parks und Gärten benutzt wird: der Pelargonie (*Pelargonium* sp.).

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

## VERBREITUNG

Dieser ursprünglich südafrikanische Schmetterling wurde Ende der achtziger Jahre nach Europa gebracht. Er kommt auf allen Etappen des GWM vor, lebt jedoch häufiger an Küsten- und Stadtgebieten, immer dort, wo Pelargonien wachsen.

